



# Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 422

Donnerstag, 14. Februar 2019

19. Jahrgang

## **Pin zum ersten Ha-Na-Zu**

Serie der Ortssehenswürdigkeiten wird nächstes Jahr fortgesetzt

**HASSEL, 02.2019.** In diesem Jahr plant Hassel erstmals am 1. März einen Nachtfasnachtsumzug. Aber das ist noch nicht alles Neue. Bisher fand die Fastnachtsumzüge immer am Fastnachtsdienstag statt und die bewährte Organisation wird weiter in den Händen des Organisationsleiters der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine, Albert Zitt, liegen.

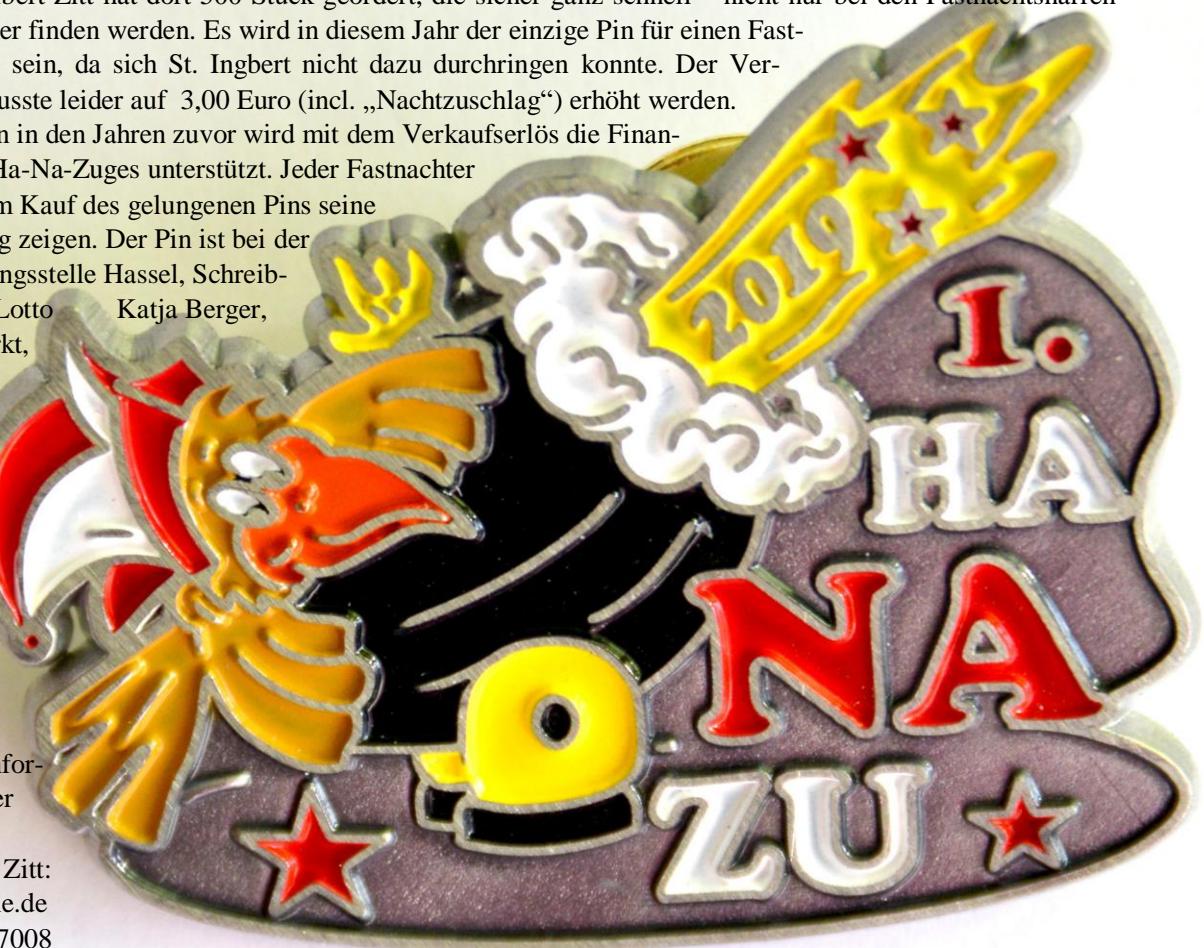
Die Umsetzung der Pin-Vorlage besorgte auch diesmal wieder die Rohrbacher Firma KayserZinn. Organisationsleiter Albert Zitt hat dort 500 Stück geordert, die sicher ganz schnell – nicht nur bei den Fastnachtsnarren – ihre Abnehmer finden werden. Es wird in diesem Jahr der einzige Pin für einen Fastnachtsumzug sein, da sich St. Ingbert nicht dazu durchringen konnte. Der Verkaufspreis musste leider auf 3,00 Euro (incl. „Nachtzuschlag“) erhöht werden.

Wie schon in den Jahren zuvor wird mit dem Verkaufserlös die Finanzierung des Ha-Na-Zuges unterstützt. Jeder Fastnachter sollte mit dem Kauf des gelungenen Pins seine Unterstützung zeigen. Der Pin ist bei der Ortsverwaltungsstelle Hassel, Schreibwaren-Toto-Lotto Katja Berger, Café am Markt, Bäckerei Rudolf Anstadt, in der Eisenberg-halle, Albert Zitt und an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert erhältlich.

Weitere Informationen oder Bestellungen erteilt Albert Zitt:  
[azitt@t-online.de](mailto:azitt@t-online.de)

0172/6807008

- wir / Foto: D. Wirth



## Red Boyz übergeben Spendenbetrag

**HASSEL** In diesem Jahr kamen die Red Boyz allein ohne die Osterhasen. Bis Ostern ist es zwar noch etwas hin, gemeint sind die Mitglieder des Hasseler Osterhasenvereins. Nach 35 Jahren hat der Osterhasenverein seine aktive Geldsammelaktion für krebskranke Kinder eingestellt. Deshalb sind nun die Sammelaktionen der Red Boyz umso wichtiger.

Beim letzten Hasseler Dorffest hatten die Red Boyz wieder einige Aktionen vorbereitet um Spenden für die 1982 gegründete „Elterninitiative krebskranke Kinder im Saarland“ zu sammeln. Organisiert wurde eine große Tombola mit attraktiven Preisen, wie Essensgutscheine, Sportartikel oder Eintrittskarten für die saarländischen Fußballregionalligisten. Auch von jedem verkauften Glas Bier gingen 20 Cent in den Spendentopf. Der 1. Vereinsvorsitzende Michael Löwe sagte dazu: „Die Festgäste kommen bewusst an unseren Stand um hier ein Bier zu trinken und damit zu spenden!“ Außerdem stand am Stand natürlich auch eine Spendenbox, die hinterher mit 120 Euro gefüllt war. Insgesamt konnte bei der Spendenübergabe im Sportheim am Eisenberg ein großer Scheck über 2.700 Euro an die Spendenbeauftragte

der Elterninitiative Sigrid Singer übergeben werden. Die Spenden finden Verwendung bei der weiteren Finanzierung der Aktion „Klinikclowns“, die einmal in der Woche die Station mit den 16 Belegbetten besucht. Außer den Belegbetten werden derzeit 116 Kinder in der Akutbetreuung ambulant begleitet.

- wir / Foto: D. Wirth



## Saarpfalz-Biker unterstützen die Hasseler Kitas

**HASSEL** . Saarpfalz-Bike spendete von der zweiten Auflage des Weihnachtsbikens 2.000 Euro für die beiden Hasseler Kitas. Ins Leben gerufen wurde diese karitative Veranstaltung, als bei der Kita Herz Jesu Geld gebraucht wurde für den Neubau. Da auch die Kita „Sonnenblume“ für Spenden dankbar ist, weil das Außengelände saniert werden muss, haben die Veranstalter auch für diese Kita gespendet. Dass das Weihnachtsbiken gut ankommt, zeigen die Anmeldezahlen von 196 Teilnehmern gegenüber 90 im Jahr zuvor. Weil viele helfen wollen, haben dieses Jahr auch die Läufer mitgemacht, die etwa ein Viertel der Teilnehmer stellten.

Die beiden Kitas waren nicht die einzigen, die bedacht wurden, sondern Spenden bekam auch ein alleinerziehender Vater, der wegen einer schweren Krankheit seine Frau verloren hat und zur Betreuung des kleinen Kindes eine Betreuungsperson benötigt. Zudem hat das Kind keinen Kitaplatz in der Nähe der Wohnung bekommen und muss dorthin gefahren werden.

Start- und Zielpunkt war auch der Triebsscheider Hof, wo auch später die „After-Bike-Party“ mit Lyonerpfanne und Kaiserschmarren stattgefunden hat. Christine Kolb und Timo Kraus zeichneten verantwortlich für das gute Funktionieren der Veranstaltung, die auf der Strecke von Christian Stopp und Gerhard Wannemacher organisiert worden war. Eltern der beiden Kitas hatten dazu Kuchen gespendet und bei der Verpflegungsstation bei einem Auto-

haus in Assweiler die Radler betreut. Saarpfalz-Bike führt Fahrradkurse durch, auch für Kinder.

Nina Rambaud, Leiterin der Kita Herz Jesu, ist dankbar für das Engagement der Hasseler für diesen guten Zweck. Claudia Leppmeier von der Kita „Sonnenblume“ betonte, dass das Geld verwendet werde für die mit Hilfe der Eltern vorzunehmende Sanierung der Außenanlagen; das betrifft auch die Spielgeräte. Zudem müssen neue angeschafft werden, die den modernen pädagogischen Richtlinien entsprechen.

- cst / Foto: Christa Strobel



Einige Kinder der Kitas, die Organisatoren des Weihnachtsbikens und der alleinerziehende Vater, außerdem die Vertreterinnen der Hasseler Kitas, Nina Rambaud und Claudia Leppmeier.

# Notrufe

Polizei ..... 110  
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle ..... 112  
Kreiskrankenhaus St. Ingbert ..... 06894/108-0  
Gift-Notruf ..... 06841/19240  
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) .... 06894/9552-400

# Ärzte

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

**116 117**

Die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag, Mo, Di, Do von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mi von 13.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen (bis zum nächsten Wochentag) rund um die Uhr.

**Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!**

## Augenarzt

Sa./So., 16./17.02.: Iveta Jacob, Bexbach, Rathausstraße 25, **06826/2133** oder **0176-21983993**

Sa./So., 23./24.02.: Gem.Praxis Dörthe Fromberg  
St. Wendel, Jahnstraße 4  
**06851/80270**

## HNO-Arzt

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer: 116 117

## Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa./So., 16./17.02.: Gerd Wolf, Hassel, Marktplatz 12  
**06894/5060**

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen  
Marienhausklinik Kohlhof  
**06821/363 2002**

## Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 16./17.02.: Tierärztin Dr. Biewald  
Mandelbachtal, Pfaffentalstr. 78a  
**06803/1657**

Sa./So., 23./24.02.: Tierärztin Dr. von Rauchhaupt  
Homburg, Karlstraße 1  
**06841/5857**



# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 16.02.: Johannis-Apotheke  
Rohrbach, Obere Kaiserstraße 113  
**06894/53500**

So., 17.02.: Markt-Apotheke, St. Ingbert,  
Rickerstraße 412, **06894/4405**

Sa., 23.02.: Rosen-Apotheke, St. Ingbert  
Rickerstraße 17, **06894/4993**

So., 24.02.: Sebastian-Apotheke, Blieskastel,  
Bliesgaustr. 21 a, **06842/51430**

# Ortsverwaltung

## Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Doris Hartz

**06894/51041**, Fax 06894/956511

eMail: [ovsthassel@st-ingbert.de](mailto:ovsthassel@st-ingbert.de)

## Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:

Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

## Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung **0176/61678681**

# HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich  
Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert  
[heinrich.my-next-home.de](http://heinrich.my-next-home.de)

**Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075**

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:  
EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

## Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,  
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,  
**06894/570719** (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,  
eMail [info@DHVwirth.de](mailto:info@DHVwirth.de), [www.DHVwirth.de](http://www.DHVwirth.de)

**Redaktion:** Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

**Auflage:** 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos  
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.  
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel  
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 423  
Mittwoch, 20.02.2019**



## Prot. Kirchengemeinde Hassel

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Fr. 9 bis 12 Uhr; Mi. von 14 bis 17 Uhr

### jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt ( 5609)

### Speiseplan: Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!

- 13.02.: Nudeln mit Hackfleischsoße, Salat
- 20.02.: Schnitzel, Kartoffeln u. Mischgemüse
- 27.02.: Rindfleisch m. Meerrettichsoße, Kartoffeln und Rote-Beete-Salat

### jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

- 9.30 – 11.00 Uhr: Krabbelspaß für 0-3-jährige
- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids Club (1. – 3. Klasse)
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

### jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

### jeden Freitag in der ev. Begegnungsstätte:

- 15.30 – 16.15 Uhr: Präparanden Gr. I, Lisa Berg
- 16.30 – 17.15 Uhr: Präparanden Gr. II, Lisa Berg
- 17.30 – 18.15 Uhr: Konfirmanden, Lisa Berg

### Sonntag, 17. Februar 2019

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. E. Beck

### Sonntag, 24. Februar 2019:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Prof. Blumbach



## Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro in Hassel: Handy 0151 14879662

### Samstag, 16. Februar 2019:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse

### Mittwoch, 20. Februar 2019:

- 18.00 Uhr: Hl. Messe

### Sonntag, 24. Februar 2019:

- 9.00 Uhr: Amt

## Kath. Frauengemeinschaft

HASSEL, 20.02.2019 . Die Kath. Frauengemeinschaft lädt zu ihrer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, 20. Februar in die Unterkirche ein. Zuvor ist um 18.00 Uhr eine Hl. Messe.

## GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

### GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Urnengrabanlagen | Grababdeckungen |
| Einfassungen     | Grabschmuck     |

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert  
 06894/2801 • E-Mail: [grabmale.richter@online.de](mailto:grabmale.richter@online.de)

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,  
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.  
Was immer bleibt sind die Spuren der Liebe.



## Marliese Hauck

geb. Hubertus

## Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, für Blumen und Geldzuwendungen.

Wir danken auch allen, die Marliese auf ihrem letzten Weg begleitet haben und somit ihre Wertschätzung entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt der Gemeindereferentin Frau Christine Weberbauer für die einfühlsamen Worte und dem Gesangverein 1881 Hassel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Angehörigen:

Erich Hauck  
mit Kindern

Das 30er Amt ist am Samstag, den 16. Februar 2019, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu in Hassel

St. Ingbert-Hassel, im Februar 2019

## Hundeseminar geplant

HASSEL, 06.-07.04.2019 . Auf der Platzanlage des Hasseler Schäferhundevereines findet am 6. und 7. April ein Seminar mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten Hundeerziehungsberater Holger Schüler statt. Schüler referiert zum Thema „Leine warum“.

Teilnehmen können alle Interessenten mit oder auch ohne Hund. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Näheres wie Preise, Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter [www.mobilepfoten.de](http://www.mobilepfoten.de). - wir -

## KCH will Eisenberg wackeln lassen

HASSEL, 23.02.2019 . Elferratspräsident Rudolf Anstadt und sein Elferrat wollen am Samstag, den 23. Februar den Eisenberg stürmen. Für diesen Abend hat der KCH zu seiner Kappensitzung ab 19.11 Uhr eingeladen. Einlass ist ab 18.11 Uhr. Eintrittskarten können noch im Cafe am Markt erworben werden.

Das „Hasseler Blädche“ kann schon heute einige Akteure des gut vierstündigen närrischen Programms lüften. Auf der Bühne werden Fidelius, der Sänger Jens Wagner, Schorsch Seitz, die Cheerleaders Magic x-treme Sport und die vereinseigene Garden das Publikum in Stimmung versetzen. - wir -

## **Termine der AWO Hassel**

Ort: AWO-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Do., 14.02.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Do., 28.02.: „Fetter Donnerstag“

Informationen gibt's alle 14 Tage  
kostenlos in allen Hasselern Haushalten im  
**Hasselner Blädche**

## **Die Unabhängigen** St. Ingbert-AG Hassel

### **Die Unabhängigen wollen in den Ortsrat**

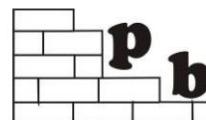
**HASSEL**. Mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten treten die Hasseler Unabhängigen zur Neuwahl des Ortsrates am 26. Mai an. Eine gut besuchte Versammlung im Vereinsheim der Sportgemeinde wählte folgende Liste: Ursula Litzenburger, Heike Ackermann, Karl März, Erich Litzenburger, Werner Ackermann.

Für den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Weisgerber sind die Kandidatinnen und Kandidaten Garanten für eine bürgernahe unabhängige und sachbezogene Politik im Sinne der Bevölkerung auf Ortsebene.

*Erich Litzenburger / Foto: Elmar Greß*

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

*Seit 1896*  
**Bauunternehmung**  
**Peter Brengel GmbH**  
Auf der Heide 37  
**66386 St. Ingbert-Hassel**



☎ 06894/580708  
✉ 06894/570944  
📞 0171/7796170



von links nach rechts: Erich und Ursula Litzenburger, Karl März, Heike und Werner Ackermann

## Lebacher Soldatenmord vor 50 Jahren:

### **„Ich hatt' einen Kameraden“**

**HASSEL/LEBACH, 21.01.2019**. Anlässlich des 50. Jahrestages des Lebacher Soldatenmordes fand in der Graf-Haeseler-Kaserne in Lebach eine Gedenkveranstaltung statt. Initiiert, geplant und durchgeführt wurde die Feier, an der rund 200 Personen teilnahmen, von der Bundeswehr, dem Reservistenverband und der Traditionsgemeinschaft der Lebacher Fallschirmjäger. Auch die Reservistenkameradschaft Hassel war vertreten.

Wolfgang Gries, Stefan Jakobi und Josef Klam gedachten auf dem Exerzierplatz der ermordeten Kameraden. Oberst Klaus Peter Schirra, der Kommandeur des Landeskommmandos Saarland, erinnerte in seiner Ansprache an die näheren Umstände der Gewalttat. Persönliche Erinnerungen standen im Mittelpunkt der Rede von Oberst a. D. Günther Wassenberg, der damals in Lebach Hauptmann war. Innenstaatssekretär Christian Seel ging auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum "Fall Lebach" ein. Jährliche Gedenkfeiern zeigten, dass die getöteten Soldaten nicht in Vergessenheit gerieten, so der Bürgermeister der Stadt Lebach, Klaus-peter Brill. Der Soldatenmord in Lebach habe zu einer Verbesserung der Sicherheits- und Schutzmaßnahmen

bei der Bundeswehr geführt, sagte der ehemalige Bataillonskommandeur Oberst a. D. Reinhard Felsmann. Begleitet von den Trompetenklängen von „Ich hatt' einen Kameraden“, beschloss eine Kranzniederlegung am Denkstein den offiziellen Teil.

- stj -

**Wir beraten, planen, bauen  
IHR NEUES BAD**



**Ökologische Haustechnik**  
**LORSCHIEDER** 06894 34133  
Rohrbach Industriestra. 1A  
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets  
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen

**VHS-Vortrag:****„Von der Winterdepression in die Frühjahrsmüdigkeit“**

**HASSEL, 14.02.2019 .** Die VHS bietet am Donnerstag, 14. Februar im ehemaligen Rathaus Hassel um 19.30 Uhr einen Vortrag an, der so richtig in die „dunkle Jahreszeit“ passt: „Von der Winterdepression in die Frühjahrsmüdigkeit“ mit Katja Kolb.

Wenn es draußen düster, kalt und ungemütlich ist, es spät hell und früh dunkel wird, fühlen sich manche Menschen niedergeschlagen, lustlos und melancholisch. Menschen, denen es in den Herbst- und Wintermonaten seelisch schlecht geht, leiden oftmals unter einer Winterdepression. Aber bei all dem gibt es eine gute Nachricht: Man kann etwas dagegen tun! Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf Mitteln und Wegen, die man nutzen kann, um aus dem „Tief“ herauszukommen und einem Burnout vorzubeugen. - cst -

**Wissenswertes über „Wohnraum und Mietrecht“**

**HASSEL, 22.02.2019 .** Rechtsanwältin Carina Münzebrock referiert am Freitag, 22. Februar um 19.00 Uhr im Rathaus Hassel in ihrem Vortrag über „Wohnraum und Mietrecht“. Er richtet sich vor allem an private Wohnungsmieter, denn rund 40 Prozent aller Saarländer wohnen zur Miete. Daraus können sich schwierige Fragen ergeben, beispielsweise bei Mietmängeln und wer sie beseitigen muss.

Häufig resultieren Probleme auch bei Fragen zu Kündigungsgründen, egal ob von Seiten des Mieters oder des Vermieters. Oft ist auch die Nebenkostenabrechnung ein Streitpunkt zwischen den Mietparteien. All diese Themen werden ausführlich behandelt. Carina Münzebrock gibt den Weitern einen Einblick in den Bereich der Mieterhöhung: Was ist hier

gesetzlich erlaubt und was nicht? Ebenso beantwortet sie Fragen der Teilnehmer rund um das Mietrecht.

**Zumbatänzen für Kita-Bau**

**HASSEL, 03.02.2019 .** Ideen muss man haben und sie auch umsetzen, sagte sich Daniel Osthof, Zumba-lehrer und früher Ministrant der Pfarrgemeinde Herz Jesu Hassel. „Ich fühle mich der Pfarrgemeinde und der Kita verbunden.“ Und so veranstaltete er in der alten Schulturnhalle Hassel ein anspruchsvolles Zumbatraining, zu dem sich jeder anmelden und spenden konnte. 90 Minuten bei heißen Rhythmen mit Elementen der Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton brachten die Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen. Ob alle bis zum Ende durchgehalten haben?



Viele kamen, weil sie die Aktion unterstützen wollten: Ob jung und alt, ob man sportlich war oder nicht, 70 Tänzer präsentierten sich auf dem Parkett der alten Schulturnhalle. Kinder von Teilnehmern wurden durch die Erzieherinnen der Kita betreut. Dazu gab es Getränke, Obstsalat und Süßes. Der gesamte Erlös kommt der Kita Herz Jesu zugute.

- cst / Foto: Christa Strobel -

Nach den Vorschriften des EU-Datenschutzgesetzes muss die Anmeldung schriftlich erfolgen. Das Formular dazu kann angefordert werden. Auskunft und Anmeldung bei der VHS-Nebenstelle Hassel: ☎ 06894/5908933 oder per Mail: vhs-hassel@gmx.de.

**Strom- und Heizkosten im Blick**

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen. Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen: Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden?

Wer immer über den Energieverbrauch auf dem Laufenden sein will, dem empfiehlt Cathrin Becker, Energieberaterin bei der Verbraucherzentrale den regelmäßigen Zähler-Check. Hier kann man den Zählerstand eintragen und sich so vor unerwartet hohen Rechnungen schützen. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten im Wesentlichen ebenso hoch ist wie in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natür-

lich nicht der Fall. Hier helfen die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19% des Jahresverbrauchs auf die 6 Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt lag der Heizungsverbrauch für Januar bei 17%, für Februar bei 15% des Jahresverbrauchs.

Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale. Die Basisberatung ist seit Anfang 2019 für alle Verbraucher kostenfrei. Mehr Informationen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Termine zur persönlichen Beratung oder für den Basis-Check zu Hause können unter 0800-809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei den Beratungsstützpunkten vereinbart werden.

**Anmeldung zur Energieberatungen:**

- St. Ingbert im Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 202, ☎ 06894/13-0.